

Zeitschrift: Bulletin / Vereinigung der Schweizerischen Hochschuldozierenden =
Association Suisse des Enseignant-e-s d'Université

Herausgeber: Vereinigung der Schweizerischen Hochschuldozierenden

Band: 36 (2010)

Heft: 1

Vorwort: Editorial

Autor: Kostorz, Gernot

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

Das Fach Religionswissenschaft zum Thema eines Bulletins zu machen, war schon seit einigen Jahren vorgemerkt. Nachdem nun immer mehr von der „Wiederkehr der Religion(en)“ die Rede ist, schien die Zeit gekommen, das Thema anzugehen. Nicht nur als Auswirkung der Zuwanderung von Menschen aus anderen Kulturkreisen, nein auch und gerade durch die Globalisierung des Wissenschaftsbetriebs erfahren Hochschuldozierende auf unterschiedlichste Weise, wie oft letztlich religiöse Überzeugungen und Traditionen oder auch deren Abwesenheit das Verhalten von Mitmenschen prägen. Die wissenschaftliche Beschäftigung mit Religion(en) erscheint aus vielerlei Gründen „zeitgemäss“. Die vorliegenden sechs Aufsätze von schweizerischen Fachvertretern beleuchten die geschichtlichen Wurzeln sowie die Entwicklung und derzeitige Situation der Religionswissenschaft in der Schweiz. Abgerundet wird das Bild durch je einen Beitrag aus theologischer und philosophisch-politiktheoretischer Sicht. Ich danke allen Autoren sehr herzlich für die hilfreichen Anregungen und die gute Zusammenarbeit.

Aus Platzgründen müssen wir auf den Druck der für die erste Nummer eines Jahrgangs üblichen Hochschul- und Personalnachrichten verzichten. Sie finden sie über <http://hsl.ethz.ch>. Bei einem Besuch der Homepage könnten unsere Mitglieder auch das dort abrufbare Formblatt mit persönlichen Daten ausfüllen und absenden, damit unsere Datei aktuell bleibt (wird!).

Mit den besten Wünschen

Ihr



Gernot Kostorz

PS. Am 26. November 2009 wählte die Mitgliederversammlung in Basel den Vorstand für die Jahre 2010 und 2011 (s.u.). Er kann sich gemäss Statuten noch durch Mitglieder der bisher nicht vertretenen Universitäten ergänzen.

Der neue VSH-Vorstand

-

Le nouveau comité directeur de l'AEU

Präsident / Président:

Prof. Dr. sc. nat. Christian Bochet

Université de Fribourg



Vizepräsident / Vice-président : Prof. Dr. med. Ernst-Wilhelm Radü, Universität Basel

Mitglieder / Membres: Prof. Dr. iur. Robert Danon, Université de Neuchâtel

Prof. Dr. sc. nat. Hans Eppenberger, ETHZ

Prof. Dr. phil. Jürg Glauser, Universität Basel

Prof. Dr. ès Sc. Robert Gurny, Université de Genève

Prof. Dr. (Ph.D.) Christian Morgenthaler, EPFL

Prof. Dr. oec. Eric Nowak, Università della Svizzera italiana

Prof. Dr. iur. utr. Brigitte Tag, Universität Zürich